

Goethe, Johann Wolfgang: Liebe und Tugend (1790)

1 Wenn einem Mädchen, das uns liebt,
2 Die Mutter strenge Lehren gibt
3 Von Tugend, Keuschheit und von Pflicht,
4 Und unser Mädchen folgt ihr nicht
5 Und fliegt mit neuverstärktem Triebe
6 Zu unsern heißen Küssen hin,
7 Da hat daran der Eigensinn
8 So vielen Anteil als die Liebe.

9 Doch wenn die Mutter es erreicht,
10 Daß sie das gute Herz erweicht,
11 Voll Stolz auf ihre Lehren sieht,
12 Daß uns das Mädchen spröde flieht,
13 So kennt sie nicht das Herz der Jugend;
14 Denn wenn das je ein Mädchen tut,
15 So hat daran der Wankelmut
16 Gewiß mehr Anteil als die Tugend.

(Textopus: Liebe und Tugend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55551>)